

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **17 (1930)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Laufende

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK Nr.
Zagreb	Königlich jugoslawische Universität in Zagreb	Generalneubau des Stiftungs- u. Klinikhospitals	International	15. Januar 1931	August 1930
Clarens	Société romande d'Electricité Territet	Verwaltungsgebäude für die Société romande d'Electricité	Seit mindestens 6 Monaten im Bezirk Vevey und dem von der Gesellschaft mit Energie versorgten Teil des Bezirks Aigle ansässige Architekten	31. Oktober 1930	Juli 1930
Zürich	Gewerkschaftskartell Zürich	Entwürfe für ein Gewerkschaftshaus	Stadtzürcher und in den Gemeinden Affoltern-Zh., Albisrieden, Höngg, Oerlikon, Schwamendingen, Seebach und Witikon verbürgerte oder mindestens seit 1. Januar 1929 niedergelassene Architekten	20. Dezember 1930	September 1930
Rotterdam	Stadtverwaltung Rotterdam	Denkmal	Architekten und Bildhauer aller Länder	5. Januar 1931	Oktober 1930
St. Gallen	Gemeinderat der Stadt St. Gallen	Ideenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Neuanlage u. den Umbau von Strassenzügen	Seit mindestens 1 Jahr im Kanton St. Gallen niedergelassene und im Kanton St. Gallen heimatberechtigte Fachleute	5. Januar 1930	Oktober 1930

Entschiedene Wettbewerbe

KLOSTERS. Schulhaus-Wettbewerb. Die Gemeinde Klosters hat unter einer beschränkten Anzahl von Architekten einen engeren Wettbewerb veranstaltet für Projekte zu einem Schulhaus in Klosters. Die Aufgabe war in zwei Varianten zu lösen, als Umbau des bestehenden Schulhauses am Platz und als vollständiger Neubau.

Das am 19. und 20. September in Klosters tagende Preisgericht, bestehend aus den Herren Nationalrat Dr. Gadiant, Klosters, Kantonsbaumeister P. Lorenz und Architekt Nicol. Hartmann, St. Moritz, hat nachfolgende Preise zuerkannt:

Für das Umbau-Projekt: 1. Preis: *Gebr. Brunold* in Arosa; 2. Preis: *Schäfer & Risch*, Arch. B. S. A. in Chur; 3. Preis: *Arnold Thut jun.*, Klosters.

Für das Neubau-Projekt: 1. Preis: *Schäfer & Risch*, Arch. B. S. A. in Chur; 2. Preis: *Gebr. Brunold* in Arosa; 3. Preis: *Jak. Nold* in Felsberg.

Die Pläne waren vom 24. September bis und mit 1. Oktober 1930 im Gemeindehaus öffentlich ausgestellt.

LUZERN. Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine neue Pfarrkirche im St. Karli-Untergrund. Das Preisgericht hat von den 68 eingegangenen Projekten 11 in die engere Wahl gestellt.

Es wurden folgende Preise zuerkannt: 1. Rang, 1. Preis (Fr. 3000.—), Projekt 36, «Wahrzeichen», *Jos. Schütz*, Architekt, Zürich; 2. Rang, 2. Preis (Fr. 2500.—), Projekt 8, «Alles sei ganz erneut», *Fritz Metzger*, Architekt, Oerlikon; 3. Rang, 3. Preis (Fr. 1500.—), Projekt 47, «Brückenkopf», *Otto Dreyer*, Architekt, Luzern.

Angekauft zu je Fr. 1000.— sind die drei Projekte im 4., 5. und 6. Rang. Nr. 68, «Wasserkirche», *A. Rimli*, Architekt, Frauenfeld; Nr. 65, «Brückenkopf», *J. Griese-mer*, Architekt, Glarus; Nr. 41, «Resurrectio», *J. Diener*, i. Fa. *Diener & Wagner*, Architekten, Düringen.

Es folgen die Projekte Nr. 27, 50, 11, 19, 64 im 7. bis 11. Rang.

Zur Ausführung und weitem Bearbeitung wird das Projekt «Wahrzeichen» des Architekt *Jos. Schütz*, Zürich, empfohlen.

Sämtliche Entwürfe waren ab 2. Oktober während zehn Tagen in der Felderschen Fabrik, St. Karlistr. 23, zur freien Besichtigung ausgestellt.

Neu ausgeschrieben

ST. GALLEN. Ideenwettbewerb. Der Gemeinderat der Stadt St. Gallen schreibt unter den im Kanton St. Gallen seit mindestens einem Jahr heimatberechtigten oder niedergelassenen Fachleuten einen Ideenwettbewerb aus zur Erlangung von Entwürfen für die Neuanlage und den Umbau von Strassenzügen, die innerhalb eines umgrenzten Gebietes der Stadt St. Gallen zur Aufnahme des durchgehenden und des örtlichen Verkehrs dienen. Zur Prämierung von höchstens fünf Entwürfen und für Ankäufe steht dem Preisgericht die Summe von Fr. 25.000.— zur Verfügung.

Die Wettbewerbsunterlagen können im Amtshaus, III. Stock, Zimmer 85, bezogen werden. Hierfür sind Fr. 50.— zu entrichten, die bei Eingabe eines Projektes wieder zurückgegeben werden. Die Entwürfe sind bis spätestens 5. Januar 1931 dem Vorstand der Bauverwaltung abzuliefern.